

Alfred Frei (Text: Joseph Reinhart)

1 Lueg nit verby!

p

E Vo - gel flügt as Fän - ster und luegt di trurig a
Es döp - per - let a d'Tü - re, nes Chind stoht vor em
Und wo de gosch im Lä - be trifftsch de - re Mön - sche

a; s'isch wie ner chönn-ti re - - de, was möcht er ach - te
Huus. Und was's der möch-ti sä - - ge, luegt zu de Au - ge
a, und luegsch ne du i d'Au - - ge wirsch öp - pis z'lä - se

mf

ha? Ver - stosch die Sproch? Lueg nit ver -
us.
ha.

by! Es wird der warm und wohl der -

dimin.
p

by!